

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation
☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Martin Boesch, Unabhängige

Titel: Fussballstadion - Fass ohne Boden?

Text:

Kosten und Finanzierung für das neue Fussballstadion plus Einkaufszentrum im Westen der Stadt St. Gallen sollen dem Vernehmen nach aus dem Ruder laufen; verlässliche Zahlen dazu sind allerdings in der Öffentlichkeit bisher nicht bekannt geworden. Um die drohende Finanzierungslücke zu schliessen soll überdies bereits darüber verhandelt werden, dass die öffentliche Hand (Stadt und Kanton St. Gallen) den Boden für die Anlage gratis abgeben soll. Die St. Galler Bevölkerung hat der notwendigen Zonenplanänderung aber unter andern Voraussetzungen zugestimmt. Dazu kommt, dass das Projekt - wie gewohnt - unter enormem Zeitdruck steht. Es ist deshalb mit einiger Wahrscheinlichkeit damit zu rechnen, dass überraschende Neuigkeiten das ganz Projekt bald in einem neuen Licht erscheinen lassen, und möglicherweise wird sich auch der Grosse Gemeinderat früher als erwartet mit dem Projekt wiederum beschäftigen müssen.

Um mich rechtzeitig mit den möglichen Entwicklungen befassen zu können bitte ich deshalb den Stadtrat, zu den folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Welches sind die dem Stadtrat vorliegenden aktuellen Informationen zu Kosten und Finanzierung für Bau und Betrieb des neuen Fussballstadions plus Einkaufszentrum?
2. Wie beurteilt der Stadtrat das Szenario, dass das neue Fussballstadion nicht selbsttragend bewirtschaftet werden kann? Müsste sich in diesem Falle die öffentliche Hand seiner Meinung nach an den Betriebskosten beteiligen?
3. Welche Mittel muss die Stadt für den Ausbau des Strassennetzes aufwenden? Welche Mittel sind für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs nötig? Wer soll für die entsprechende Finanzierung aufkommen?
4. Beabsichtigt der Stadtrat, auf eine allfällige Gratisabtretung des Bodens einzutreten? Wer wäre für einen solchen Entscheid zuständig? Welche Mittel müsste die Stadt dafür aufwenden?
5. Wie beurteilt der Stadtrat die Option einer Redimensionierung des Projektes? Könnten damit die Finanzierungsprobleme gelöst werden? Könnten damit die Verkehrs- und Umweltprobleme entschärft werden?

Datum: 27. August 2002

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia <i>Adam</i>	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig Kirtz</i>
Bazzi Gian	Helfenstein Felice <i>Felici Helfenst.</i>
Beglinger Peter <i>P.B.</i>	Hostettler Christian
Bentele Bettina	Huber-Kobler Maria <i>Maria Huber</i>
Bischof Fridolin	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth	Kappler Gallus
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Keller Michael <i>L</i>
Bollhalder Markus	Königer Doris
Bölsterli-Wickart Christine	Kraner-Bürge Ida
Braun Stephan	Kundert Hannes
Breitenmoser Roland	Lemmenmeier Max
Brunner Fredy	Lutz Manuela <i>MLB</i>
Brunner Walter	Meyer Thomas
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter <i>Möri</i>
Diggelmann Jürg <i>2. c</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebneter Josef <i>J. Ebneter</i>	Rohrer Niklaus <i>N. Rohrer</i>
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat
Etter-Steinlin Lisa	Schmid Robert <i>Schmid</i>
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schneider-Gallati Philip
Gabler Karl	Solenthaler Christoph <i>el. L 2</i>
Gehrig Roland	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi	Strässle René <i>R. Strässle</i>
Gschwend Karl <i>Gschwend</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Guggenbühl Robert	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>1. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Halter Max <i>II. Halter</i>	